



Gespielt wird nach den FIFA-Regeln!

§ 1 Allgemeines

Die Spielordnung des Frankfurter BankenCup richtet sich nach den allgemeinen FIFA-Fußballspielregeln.

§ 2 Spielberechtigung

Jeder Angestellter eines Finanzunternehmens, der ordnungsgemäß (Name, Vorname, Funktion und E-Mail-Adresse) angemeldet wurde, kann am Spielbetrieb des Frankfurter BankenCup teilnehmen.

Die Turnierleitung kann Ausnahmegenehmigungen erteilen. Liegt ein besonderer sportlicher oder sonstiger Grund vor, kann die Turnierleitung den Antrag ablehnen und die Erteilung einer Spielgenehmigung untersagen.

Ein Spieler (Turnierteilnehmer) darf während des gesamten Turniers ausschließlich in nur einem Team spielen.

§ 3 Spielbetrieb

Die Gruppen-, Achtel-, ggf. Viertel- und Halbfinalspiele dauern pro Spiel 1 x 12 Minuten ohne Pause. Die Spielzeit des Finales beträgt 2 x 10 Minuten. Sollte es im Finalspiel nach 2 x 10 Minuten unentschieden stehen, wird direkt im Anschluss ein Neunmeterschießen mit drei Schützen pro Team ausgetragen. Steht es nach den drei Neunmetern weiterhin unentschieden, dann bekommt jede Mannschaft einen Neunmeter bis der Sieger feststeht.

Eine Mannschaft besteht aus 4 Feldspielern und einem Torwart. Zum Spielanpfiff muss jede Mannschaft mindestens 3 Spieler (einschl. Torwart) auf dem Spielfeld haben, sonst wird das Spiel gegen die Mannschaft gewertet. Spieler können im fliegendem Wechsel mehrmals ein- und ausgewechselt werden. Dabei ist zu beachten, dass der Auswechselspieler das Spielfeld erst betreten darf, wenn der ausgewechselte Spieler es verlassen hat.

Die Maße der Fußballtore betragen 5 m in der Breite und 2 Meter in der Höhe. Diese müssen sicher angebracht und befestigt werden, so dass keine Gefahr für die Akteure besteht.

Ein Strafstoß wird von einem 9-Meterpunkt ausgeführt.



§ 4 Spielregeln

Die Abseitsregel kommt nicht zum Einsatz.

Bei Seitenaus wird der Ball durch einen Einwurf wieder ins Spiel gebracht.

Kommt ein Gegenspieler mit dem Ball in Berührung, bevor er neben oder über das Tor ins Toraus geht, so wird auf Eckstoß entschieden.

Die Freistöße werden direkt oder indirekt ausgeführt. Diese richten sich nach Vergehen und gemäß den FIFA-Regeln.

Die Distanz der Spieler einer gegnerischen Mannschaft beim Anstoß sowie bei der Ausführung von Frei- und Eckstößen beträgt mindestens 7 Meter vom Ball entfernt.

Die Rückpassregelung bezüglich des Handspiels durch den Torwart findet Anwendung.

§ 5 Spielwertung

In der Gruppenphase spielen alle Mannschaften jeweils einmal gegeneinander. Es finden keine Rückspiele statt. Der Gewinner erhält 3 Punkte, bei einem Unentschieden teilen sich die Mannschaften die Punkte und bekommen jeweils einen Punkt.

Bei einem Fernbleiben oder nicht pünktlichem oder nicht ausreichendem Erscheinen einer Mannschaft zum Spielbeginn wird das Spiel mit 0:3 Punkten und 0:3 Toren gegen sie gewertet.

Sollte es am Ende der Gruppenphase Punktgleichheit geben, dann entscheidet die bessere Tordifferenz über die Platzierung. Ist die Tordifferenz zudem auch gleich, dann entscheidet die Anzahl der geschossenen Tore. Wenn auch diese gleich sein sollte, dann findet ein Neunmeterschießen mit drei Schützen pro Team statt.

Für die Achtelfinals Spiele sind die Gruppenersten und die besten Gruppenzweiten der jeweiligen Gruppen qualifiziert. Bei weniger als 16 Teams sind die Gruppenersten und die besten Gruppenzweiten direkt für die Viertelfinals Spiele qualifiziert.

Die Teams der Sponsoren scheiden nach den Gruppenspielen automatisch aus. Im Falle, dass ein Sponsorenteam einen der ersten beiden Gruppenplätze belegt, rückt der Drittplatzierte in das Achtelfinale. Dabei werden Punkte und Tore gegen Sponsoren-Teams auch für die Entscheidung des Torschützenkönigs und des besten Torwarts berücksichtigt.



§ 6 Strafbestimmungen

Der Schiedsrichter ist bewilligt, folgende Strafen für Verstöße während eines Spieles zu verhängen:

- Verwarnung
- einen Feldverweis von 5 Minuten (die Überwachung der Zeitstrafe erfolgt durch den Schiedsrichter)
- einen Feldverweis (gelb-rote Karte) für den Rest des Spieles, der Spieler kann am nächsten Spiel wieder teilnehmen
- kompletter Feldverweis (rote Karte) für das gesamte Turnier

Zeigt der Schiedsrichter einem Spieler eine "rote Karte", so wird dieser vom Spielbetrieb während des gesamten Turniers ausgeschlossen. Diese Regel zählt für Vergehen, die der Schiedsrichter während oder nach einem Spiel ahndet.

§ 7 Gerichtsbarkeit

Mannschaften und Spieler, die wiederholt durch grobe Unsportlichkeit oder gegen die Spielordnung verstoßen, können von der Turnierleitung gesperrt werden. Das Ansehen des Sportes oder des Frankfurter BankenCups darf nicht geschädigt werden.